

Lösungsschlüssel Hörverstehen

- 1. In welchen Ländern fanden sich Vorbilder für die Grimmschen Märchen?
Nennen Sie zwei Beispiele.**

Frankreich, Persien, Indien

___/ 20 Punkten

- 2. Warum sind die Grimmschen Märchen keine authentische „Volkspoesie“?
Antworten Sie in einem Satz.**

Die Märchen wurden von den Grimms erfunden/ = literarisiert/ = konstruiert/ =
überarbeitet.

___/ 20 Punkten

- 3. Kreuzen Sie an, ob die folgenden Aussagen richtig oder falsch sind.**

	richtig	falsch
Die Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm erschienen zuerst 1812.	[X]	[___]
Die Brüder Grimm sammelten ihre Märchen auf vielen Reisen durch Deutschland – von Kassel über Göttingen bis Berlin.	[___]	[X]
Die wichtigsten Quellen für die Grimms waren die Erzählungen einfacher und wenig gebildeter Menschen, wie Köchinnen oder Dienstmägde.	[___]	[X]
Jacob Grimm war gegen eine Verschönerung der Originaltexte.	[X]	[___]
In der Vorrede erklärt Wilhelm Grimm, dass die Märchen im Buch genau so wiedergegeben würden, wie man sie ihnen erzählt habe.	[X]	[___]

___/ 20 Punkten

4. **Worin besteht die Leistung der Grimms bei der Herausgabe der Kinder- und Hausmärchen?**
Antworten Sie so kurz wie möglich.

Sie gaben den Märchen einen eigenen Ton/ = eine einheitliche Gestalt.

____/20 Punkten

5. **Nennen Sie drei Beispiele dafür, was genau Wilhelm Grimm den Ursprungstexten hinzugefügt hat.**
Antworten Sie so kurz wie möglich.

- Einleitungssatz („In den alten Zeiten ...“)
- Alltagsweisheiten
- hessische Redewendungen „Ei, freilich“
- romantische Motive („dunkler Wald“, „alte Linde“)
- Verniedlichung („Händchen“)
- metaphorische Steigerung („so schön, dass die Sonne selber“)

____/ 36 Punkten

6. **Wie gestaltete Wilhelm Grimm in späteren Fassungen die Texte kindgerechter?**
Antworten Sie so kurz wie möglich.

- das Grausame / Brutale
- die Erotik

____/ 20 Punkten

7. **Ergänzen Sie im folgenden Text die fehlenden Angaben.**

»In den alten Zeiten, wo das **Wünschen** noch geholfen hat, lebte ein König, dessen Töchter waren alle schön, aber die jüngste war so schön, dass die **Sonne selber**, die doch so vieles gesehen hat, sich wunderte, so oft sie ihr ins Gesicht schien. Nahe bei dem Schlosse des Königs lag ein großer dunkler Wald, und in dem Walde unter einer alten Linde war ein **Brunnen**: Wenn nun der Tag recht heiß war, so

ging das Königskind hinaus in den Wald und setzte sich an den Rand des kühlen Brunnens: und wenn es **Langeweile** hatte, so nahm es eine goldene Kugel, warf sie in die Höhe und fing sie wieder; und das war sein liebstes Spielwerk. Nun trug es sich einmal zu, dass die goldene Kugel der Königstochter nicht in ihr **Händchen** fiel ...«

___/ 24 Punkten

8. **Welche wichtige gesellschaftliche Veränderung fand zur gleichen Zeit statt, als die Grimms ihre Märchen sammelten und veröffentlichten?
Antworten Sie so kurz wie möglich.**

die Industrialisierung

___/ 20 Punkten

9. **Aus welchem Grund befassten sich die Menschen in dieser schwierigen Zeit mit Märchen?
Antworten Sie so kurz wie möglich.**

Zuflucht/ = alternative Wirklichkeiten

___/ 20 Punkten

insgesamt ___/ 200 P